

Da-Sein in Kunst und Kirche

Begegnungen von Gegenwartskunst und christlicher Gemeinde

Die Kunstsammlungen und der Künstlerseelsorger des Bistums Regensburg starteten 2011 das liturgische Kunstprojekt Da-Sein. Künstler stellen Werke zur Verfügung, die existenzielle Themen des Daseins betreffen. Ausgewählte Pfarreien wollen diese Kunstwerke beim Gottesdienst oder in anderen Formen der Gemeindegemeinschaft konkret in den Blick nehmen. Auf diese Weise könnten Diskussionen über Kunst, über das Leben und über den Glauben und vor allem auch darüber, was diese drei verbindet, angeregt und gefördert werden.

Einige Kernthemen unseres Daseins – Beziehungen, Schmerz, Angst, Freiheit, Liebe oder Vergeblichkeit und Tod – beschäftigen seit jeher die Künstler, ebenso wie jeden nachdenkenden Gläubigen. Das Projekt „Da-Sein in Kunst und Kirche“ soll ein Versuch sein, an diese verbindende Tradition anzuknüpfen, mit welcher sich Kunst und Glaube durch die Jahrhunderte gegenseitig befruchtet und großartige Werke hervorgebracht haben.

Dieses Jahr stellt sich das liturgische Kunstprojekt Da-Sein dem Thema „Selig die Frieden stiften“.

Weitere Infos unter:

www.bistumsmuseen-regensburg.de

Kunstprojekt Da-Sein

Mariae Himmelfahrt Kehlheim

Ab dem 23. März 2025

www.wieimhimmel.com

Fotos: Andrea Zrenner

Kunstsammlungen des Bistums Regensburg
Obermünsterplatz 7 (Postadresse)
93047 Regensburg
(0941) 597-2530, Fax -2585
museum@bistum-regensburg.de

Künstlerseelsorge
Msgr. Dr. Werner Schrüfer
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
(0941) 597-1627
werner.schruefer@bistum-regensburg.de

KIRCHE 
 **T2NUK**

Kunstprojekt Da-Sein



Andrea Zrenner

Der Friede sei mit Dir

**Mariae Himmelfahrt in
Kehlheim**



ANDREA ZRENNER

1964 geboren in Waldsassen
Kunstschule St. Ulrich in Gröden,
Südtirol
Berufsfachschule für Holzbildhauerei in
Berchteldsgarden
Gesellin bei Josef Fux, Oberammergau,
und Bildhauer Joachim Maria Hoppe,
München
1992 Meisterprüfung, selbstständige
Holzbildhauerin und freischaffende
Künstlerin in Regensburg
2006 Ladenbesitzerin "Wie im Himmel"
in der Regensburger Innenstadt

DIE IDEE

Mehr denn je sehnen wir uns dieser
Tage nach Frieden, Versöhnung und
wahrer Nähe.

Die Nacht, in der die Engel den
Frieden auf der Welt verkündeten,

gibt uns Grund zur Hoffnung und bietet uns,
immer wieder offen zu sein für Vergebung
und Friedfertigkeit.

Die vorliegende Arbeit fordert uns dazu auf,
gleich nebenan, ganz klein anzufangen, die
Hand zum Frieden zu reichen, in unseren
Familien in unseren Gemeinden, den Blick in
unser Herz zu lenken und dort nachzuspüren,
wo ich mir selbst und anderen vergeben kann
und wo es Zeit ist, Frieden zu schließen.

Wenn eine Gemeinde das vorliegende Werk
auswählt, wird der Engel in einem
Gottesdienst, in dem die Idee vorgestellt wird,
an eine Person beim Friedensgruß als
sichtbares Zeichen des Friedens übergeben.
Diese Person nimmt ihn eine Woche mit nach
Hause. Im nächsten Sonntagsgottesdienst gibt
sie den Engel an einen anderen Menschen
weiter.

Der Engel kann aber auch bei anderen Formen
der Gemeindegarbeit eingesetzt werden, zur
Diskussion anregen und zum Austausch
auffordern.

Andrea Zrenner



DER FRIEDE SEI MIT DIR

Bronzeguss
22,5 x 11,5 cm

Ein Engel, der Frieden stiftet und uns
daran teilhaben lässt. Doch dieser
Engel ist kein gewöhnliches Ausstel-
lungsobjekt—er kann in der Gemein-
schaft weitergegeben werden. Seine
Friedensbotschaft und Kraft können
mit nach Hause genommen werden,
um sich in Ruhe auf ihn einlassen. So
verbreitet sich der Frieden vielleicht
Stück für Stück unter uns.